

**L1.01 Ackerbau**

**Strategie zur Förderung der Dietiker Landwirtschaftsbetriebe**

**Kleine Anfrage**

Andreas Wolf (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 5. November 2020 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Der Mangel an Fruchtfolgeflächen in Dietikon kann verheerende Auswirkungen auf die einheimischen Landwirtschaftsbetriebe haben. Schon vor den Verlusten im Müsli waren gewisse Betriebe auf der Suche nach mehr bebaubaren Ackerflächen - nun natürlich erst recht. Und eine weitere Verknappung könnte wohl für den einen oder anderen Betrieb das Ende bedeuten.*

*Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:*

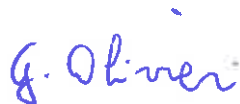
- 1. Besteht eine Strategie zur Förderung der einheimischen Landwirtschaftsbetriebe?*
- 2. Wie wirkt die Stadt Dietikon weiteren Verlusten von Fruchtfolgeflächen entgegen? Wurden die Pläne für eine Nutzung der verbleibenden Fruchtfolgeflächen im Müsli zur reinen Naherholung aufgegeben?*
- 3. Aufgrund welcher Kriterien teilt die Stadt allenfalls frei werdende Fruchtfolgeflächen den Dietiker Landwirtschaftsbetrieben zu? Inwiefern wird dabei die Betriebsgrösse (inkl. ausserkommunalen Flächen) berücksichtigt?*
- 4. Wie stellt die Stadt bei der Pachtvergabe sicher, dass die Interessen möglichst aller Dietiker Landwirtschaftsbetriebe berücksichtigt werden?*
- 5. Unterstützt sie die Betriebe auf der Suche nach Flächen in den Nachbargemeinden?"*

Die Kleine Anfrage wird gemäss § 59 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Medien;
- Stadtrat

NAMENS DES GEMEINDERATES



Gabriele Olivieri  
Präsident



Patricia Meyer  
Sekretärin

# Mitteilung des Gemeinderates

vom 11. November 2020

versandt am:  
pme